[15336.] In unferem Berlage find neu erschies

nen, werden aber nur auf Berlangen verfandt: Egli, J. J., praktische Schweizerkunde für Schule und Haus. Mit Titelbild. 2. vers mehrte u. verb. Auflage. Geh. 18 Ngs. (Die erfte Auflage erschien 1860.)

- fleine Schweizerfunde. Geb. 4 Dge.

- fleine Erdfunde. Geh. 9 Mg.

Bon demfelben Berfaffer erichien im voris gen Jahre und fteht ferner zu Dienften: Praktische Erdkunde. Mit 36 Illustra=

tionen. 1 3.

Feberer, Lehrer, der jugendliche Ganger. Ein Rrang gemuthlicher (2= u. 3ftimmi= ger) Lieder. Geh. 3 NR.

cherrer, J., Kirchenrath, der Reichthum ber driftlichen Gemeinde. Predigt zur Ersöffnung der Schweizer. Predigergefells schaft in Bern. Geh. 3 Nge.

chieß, J. S., des Predigtamtes großmach= tige Aufgaben. Synodal=Predigt. Geh.

3 Mg.

- eine Erinnerung an den fruher verftorbenen Bictor Schieß, gemefenen Pfarrer in Schiers. Geh. 5 Ng.

Demnachft erfcheinen:

weisung zum Bibellesen für Neuconfirmirte, sammt biblischen Lesestücken auf alle Tage bes Jahres. 2. umgearbeitete Auflage. Geh. 5 Ng.

— biblische Lesestucke auf alle Tage bes Jahres. Zum Gebrauch beim hauslichen Bibellesen. 2. verb. Auflage. Geh. 5Mgl. Die erste Auflage erschien zu Anfang dies sahres und wurde nur in der nächsten ums gebung abgeset, daber auswärtige Bestelluns

gen nicht beruchfichtigt werben tonnten. Die 2. Auflage ftellen wir a cond. gur Berfügung. Fur bevorftebenbes Beihnachtsfest empfeh=

ten wir:

Speder, Caroline, ein Gang durchs Leben an der Hand der Bibel. Fur Frauen und Jungfrauen. 2. vermehrte Auflage. Geh. 20 Mgl; geb. 28 Mgl.

als anerkannt eines der werthvollsten kleinen Geschenke fur bas religibs gebildete weibliche Geschlecht. Gebundene Erpl. konnen wir nur noch fest liefern. Freierpt. auf 10-1.
St. Gallen, im September 1861.

Suber & Co.

[15337.] Goeben ift erfcbienen:

Franz Deaf's Adreß-Entwurf

als Beantwortung des königl. Rescriptes vom 21. Juli 1861 einstimmig angenommen

in ber Unterhaussitzung vom 8. August und im Dberhause am 10. August 1861.

gr. 8. Geh. 6 Ngl ord., 4 Ngl netto baar. Rann nur gegen baar gegeben werden. Herr F. A. Brochhaus liefert aus. Pefth, ben 28. August 1861.

> Georg Rilian, Universitate: Buchhanbler.

[15338.] Mis Reuigkeit verfandten mir:

Dalton, S., Baftor und Mitglied des Confiftos riums zu St. Betersburg, Nathanael. Upostogetische Bortrage über einzelne Punkte des Christenthums. gr. 12. Geh. 1 β mit 33 % %.

Beuding, Dr., über ein relativ neues, in methodisch = volksthumlichem Style ge= haltenes offentlich = gefundheitspflegeris iches Curverfahren. gr. 8. 10 Ng mit 25 %.

Der Berfaffet, Director einer hiefigen Beilanftalt fur Nerven=, feelische und Geifteskrants beiten, hier am Plage feiner Zuchtigkeit wegen febr geschätt, gibt in diesem Schriftchen die Grundzuge feiner "relativ neuen" Behands lungsweise.

Rosmann, Dr. Seinrich, Bemerkungen über Bilbung im Allgemeinen und die Jugends bilbung in Rufland. gr. 8. 10 Ng? mit 25 %.

Dr. K., Oberlehrer an ber hiefigen Petrisichule, gibt in ber vorliegenden Schrift einen Bersuch, in Betreff Rußlands die Bermittelung anzubahnen zwischen Schule und Leben. Seine Bemerkungen über Bildung im Allgemeinen gründen sich auf langiahrige Erfahrung und haben nicht weniger für jeden Padagogen Insteresse, wie die Bemerkungen über die Jugendsbildung in Rußland, bei welchen der Berfasser ebenso schafte wie geistreiche Parallelen zwisichen den Bildungsmomenten ber alten, wie der

modernen Gulturvoller giebt.

Bir tonnten diefe Artifel im Allgemeinen nur maßig verschicken, bitten aber, ba, mo Musficht auf Abfas vorbanden, nach verlangen gu wollen. Insbesondere machen wir aber auf bie Bortrage des Paftor Dalton aufmert: fam. Gie verbienen 3bre Bermenbung und werben fie lobnen. Saft die Balfte der Muf= tage murbe binnen wenig Monaten bier am Plage vertauft. Der Berfaffer hielt biefe Bor= trage im vorigen Binter por einem gemabiten Publicum, und ben allfeitigen Mufforberungen nachgebend, entichloß er fich gur Beröffentlis dung berfelben. Rigich, Rothe, Dorner, Safe, Tholudt ic. find Diejenigen, beren Bahn Dal= ton verfolgt; bem Erfteren find die Bortrage gewibmet. Gie handeln über: Das Befen bes Glaubens. - Der driftliche Begriff ber bus manitat. - Die Gunde. - Die Schuld. Darftellung einiger Berfuche, felbftanbig eine Befreiung von der Gunde angubahnen. Die Berfuche von Rovalis, Goethe und Schiller. -Das Beidenthum in feiner größten Entfaltung im Griechenthum. - Das Judenthum. - Jefus Chriftus. - Die Offenbarung. Leffing's Un= ficht. - Die beilige Schrift. - Die driftliche Familie. - Die driftliche Rirche. - Meußere und innere Miffion zc.

Das Buch wird feine bestimmten Ubnehmer in jeder Familie finden, in der ein religiöfer Sinn waltet, und eignet sich wesentlich zu Geschenken. Wir bitten um gef. Berwendung, konnen aber nur da mehrere Erpl. a cond. geben, wo zugleich fest verlangt wird. Die geehrten Handlungen in Frankfurt, Hamburg, Elberfeld, Genf und Basel machen wir auf das Buch besonders ausmerksam.

Bon ber feit 1. Juli in unferm Berlage erscheinenben:

Petersburger medicinischen Zeitschrift

murben bisjest heft 1-5. ausgegeben. heft 1. fteht à cond. ju Diensten, und ausnahmsweife

auch heft 2. in einzelnen Eremplaren. Die Gediegenheit der bisjest publicirten Artikel vergrofert hier den Kreis der Abnehmer mit jedem hefte und wird auch bei Ihnen dem neuen Unternehmen Bahn brechen, wenn Sie ihm Ihre thatige Berwendung zutheil werden laffen. Und darum bitten wir.

St. Petereburg, ben 1. September 1861. Gb. Minlos, faifert. Sofbuch.

[15339.] Leipzig, 15. September 1861. Mit diesem Circular bezwecke ich Ihre. Aufmerksamkeit von neuem auf

The Illustrated London News

zu lenken und Sie zu bitten, für die Verbreitung derselben mit allen Kräften thätig zu sein.

Als ich den Debit dieser Zeitschrift übernahm, waren mir die Schwierigkeiten einer
regelmässigen und promptesten Lieferung
wohl bekannt. Nicht ohne Mühe organisirte
ich den Bezug in der Weise, dass die Sonnabends-Nummer schon am nächsten Dienstag
oder Mittwoch bei mir eintrifft, eine Schnelligkeit, der Jeder seine Anerkennung zollen
wird, der mit den Verhältnissen bekannt ist.

Ich hielt diese äusserste Beschleunigung für nothwendig, wenn ich meinen Vorsatz

erreichen wollte, dahingehend:

den Posten, welche seither den Bezug fast allein besorgt, Concurrenz zu bereiten, und diese wichtige Zeitschrift für den Buchhandel zu erobern.

An Schnelligkeit es den Posten ganz gleich zu thun, ist nun nicht möglich, denn die Posten beziehen Zeitungen als Brief; je nach der geographischen Lage werden Illustrated London News am Sonntag, Montag oder Dienstag, wohl auch noch später von den Staatsanstalten abgeliefert.

Dagegen ist der Preisunterschied ven einer so grossen Bedeutung, dass ich glaube, die meisten seither durch die Post bezogenen Exemplare werden dem Buchhandel zufallen, denn die Posten berechnen über 14 \$\mathscr{H}\$, während ich Sie in den Stand setze, für 10 \$\mathscr{H}\$ zu ver-

kaufen.

Wohlan, helfen Sie mir bei dieser Concurrenz und gewinnen Sie den Debit für sich! Es wird Ihnen dieses unschwer gelingen, wenn Sie die Lesegesellschaften, die Cafés, die Privatleute etc., welche seither von der Post bezogen, auf den ausserordentlichen Preisunterschied aufmerksam machen und ausserdem hervorheben, dass die Postexemplare häufig in unsauberm Zustande, meine Exemplare dagegen immer glatt und schön ankommen.

Ausserdem werden Sie zu dem niedrigen Preise von 10 \$\beta\$ eine grosse Zahl neuer Abnehmer gewinnen können, namentlich bei den Familien, in denen die englische Sprache heimisch ist.

Kurz, Illustrated London News sind eines aussergewöhnlichen Absatzes fähig, und eine einmal erlangte Continuation gibt für

lange eine Rente.

Ich habe einen neuen Prospectus drucken lassen, um Ihre Thätigkeit zu unterstützen, und offerire Ihnen davon in der Voraussicht, dass Sie die Vertheilung mit besonderer Aufmerksamkeit bewerkstelligen werden.

Erfreuen Sie mich bald mit gefälligen Aufträgen.

Hochachtungsvoll Ihr ergebener Ludwig Denicke.